

L03989 Arthur Schnitzler an  
Theodor Herzl, 10. 12. 1899

lieber Freund,

wie lange geben Sie mir noch Frift? Noch immer bin ich, dichtend, feilend mit dem  
Stück beschäftigt, aber noch immer hoff ich dßs ich Ihnen irgend war werde schicken  
können. Natürlich möchte ich so wenig als Sie, dßs es ein absoluter Schmarrn ist. Ist  
5 es zu spät, wenn Sie das Manuscript (groß wird es ja keineswegs fein) am 18. oder  
19. bekommen? Haben Sie es da nicht, so halten Sie mich für einen meineidigen  
– aber darin nicht minder für Ihren aufrichtig und herzlich ergebenen

Arthur Schnitzler

10/12 99.

→ *Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten*

→ *Um eine Stunde*

X Versand durch Arthur Schnitzler am 10. 12. 1899 in Wien

Erhalt durch Theodor Herzl im Zeitraum [10. 12. 1899 – 12. 12. 1899?] in Wien

© Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Lit 571/B303/1.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 506 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

## Index

- SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
- *Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, 1*
  - *Um eine Stunde, 1*